

# LIVING NEWS



## FJ Egyptian Stuhl

Designhistoriker haben den von Finn Juhl 1949 entworfenen Egyptian-Stuhl als wunderbare Mischung aus alten ägyptischen Designprinzipien, kombiniert mit Einflüssen aus modernen Rhythmen, Aerodynamik und schnellen Autos, beschrieben. Erstmals wurde der Stuhl 1949 auf einer Schreinerausstellung in Kopenhagen gezeigt. Erst Jahre später, gab Finn Juhl seine Inspirationsquelle preis: «Im Louvre in Paris entdeckte ich einen sehr gut erhaltenen ägyptischen Stuhl. Das Profil mit dem charakteristischen Dreieck zwischen den vertikalen Beinen, der geneigten Rückenlehne und der horizontalen Schiene zwischen den Vorder- und den Hinterbeinen faszinierte mich sehr. Leider muss ich zugeben, dass ich abgeschaut habe. Kein anderes Möbeldesign der Vergangenheit fasziniert mich mehr als dieser elegante und einfache ägyptischen Stuhl.»

[www.onecollection.com](http://www.onecollection.com)



## Statement mit Stil

Wie begeistert man Audiophile und Designliebhaber gleichermaßen? Eine Kunst, die Geneva Lab Sound System seit Jahren perfekt beherrscht. Die jüngste Audio-Revolution des Schweizer Unternehmens ist das imposante Modell XXL. Die neueste Entwicklung von Geneva Lab Sound System ist jedoch mehr als schön verpackt. Ein raumfüllender, ausbalancierter Klang sowie eine kristallklare Definition von Höhen und Tiefen stellen – neben den optischen Highlights – die akustischen Vorzüge des jüngsten Mitglieds der Geneva-Familie dar.

[www.genevalab.com](http://www.genevalab.com)

## Edel filigran

Mit seinen leicht ausgestellten, spitz zulaufenden Beinen und Füßen aus Edelstahl erinnert der Couchtisch an die Tische der 1950er-Jahre. Doch statt der nierenförmigen Resopal®-Platte trägt er eine edle, an den Kanten abgerundete Tischplatte aus massivem Eschen-, Eichen- oder Walnussholz. Die wunderschöne Holzplatte ist so bearbeitet, dass die natürliche Struktur des Materials bestens zur Geltung kommt. Die samtige Tischoberfläche avanciert hier zum wahren Handschmeichler und zeugt von hohem Anspruch an Schreinerkunst und Qualität. Den Couchtisch AK 2580 gibt es in verschiedenen länglichen Formen, wahlweise in Esche, Eiche, Walnuss oder mit Kompaktlaminat in den Farben Weiss, Anthrazit, gebranntem Orange und Lavendelblau. Die Tischbeine sind in den gleichen Hölzern wie die Platte verfügbar oder in Schwarz gebeizt, mit oder ohne Stahlfuss und in drei unterschiedlichen Höhen erhältlich.

[www.navercollection.com](http://www.navercollection.com)

